

Umfangreiche Vorarbeiten zahlen sich aus

Neugestaltung Stadtteil Reede wird von Bund und Land gefördert

Nachdem wir in der letzten Ausgabe über die bauvorbereitenden Maßnahmen im Stadtteil Reede und die Einweihung des Rundwegs „Ronde Plate“ berichtet haben, erfolgte nun der nächste wichtige Entwicklungsschritt. Niedersachsens Bauminister Olaf Lies hat das Städtebauförderungsprogramm 2019 bekannt gegeben. Insgesamt werden in diesem Jahr 18 Städte und Gemeinden besonders gefördert, 121 652 Millionen Euro aus Bundes- und Landesmitteln stehen zur Verfügung. Als einzige Inselgemeinde ist Borkum in das Bund-Länder-Programm „Stadtumbau West“ aufgenommen worden und wird in den nächsten Jahren mit einer

Fördersumme von über 10 Millionen Euro bedacht. Diese dienen der Attraktivierung und Modernisierung des Ortsteils Reede. „Mit den Städtebauförderungsmitteln sollen neben der Beseitigung der städtebaulichen Missstände eine Entwicklung der im Ortsteil Reede noch nicht erschlossenen Potenziale für die Bereiche Tourismus, Wohnen und Gewerbe erfolgen. Dazu gehören die umfangreiche Sanierung von Straßen und Gebäuden sowie die Schaffung von Grün- und Freiräumen, mit dem Ziel, den Hafengebiet in ein attraktives Quartier mit eigener Identität und zur Visitenkarte der Insel zu entwickeln“, heißt es in der eigens zu diesem Thema verfassten

Pressemitteilung des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz. Das kommunale Engagement und das Wirken der privaten Investoren greifen nun endlich ineinander. Dies betrifft zum einen den Bau einer Promenade, die rund ums Hafenbecken verlaufen und direkt an das neue Offshore-Quartier grenzen soll, und zum anderen die Sanierung und touristische Attraktivierung des Deichs im Norden des Ortsteils Reede in Verbindung mit den eigenen, selbst finanzierten Entwicklungsbestrebungen von Europas flächenmäßig größter Jugendherbergen im Nordwesten realisiert werden.

Liebe Borkumer, liebe Gäste,

die Verfolgung der Strategie „Borkum 2030“ hält uns in Bewegung. Jeden Tag sind wir in unserer Inselgemeinschaft mit viel Eifer und Hingabe bei der Arbeit, unsere Insel bis zum Jahr 2030 zum lebenswertesten Ort an der deutschen Nordseeküste zu entwickeln. Dafür setzen wir wichtige Konzepte um und fassen zukunftsweisende Beschlüsse, die uns Stück für Stück dem gemeinsamen Ziel näher bringen. Vieles wurde schon erreicht. Es gibt aber noch einiges zu tun. Das nehmen wir als Motivation, als treibende Kraft, gerne mit. Damit auch Sie, liebe Borkumer und Gäste, über die Entwicklungen auf Ihrer Lieblingsinsel informiert bleiben, lassen wir Sie hier im Borkum-Aktuell an den wichtigsten Projekten teilhaben.

Wir freuen uns auf viele weitere spannende Aufgaben und wünschen Ihnen einen wunderbaren Aufenthalt auf dem schönsten Sandhaufen der Welt.

Herzlichst,

Ihre Geschäftsführung der Nordseeheilbad Borkum GmbH



- Göran Sell -

- Axel Held -



www.facebook.com/
NSHBBorkum



Zeichnung: Landschaftsarchitekten Horeis + Blatt

„Die Nordseeheilbad Borkum GmbH hat im Auftrag des Borkumer Stadtrates in den letzten Jahren in die Schaffung konzeptioneller Grundlagen investiert. Zahlreiche Borkumerinnen und Borkumer haben sich in dem Pro-

zess engagiert. Investitionen und Bürgerengagement zahlen sich jetzt aus: Auf der Grundlage von Borkum 2030, ISEK und VU unterstützen der Bund und das Land die nun anstehende städtebauliche Entwicklung des Ortsteils Reede

mit über 10 Mio. Euro. Ich danke allen, die den Prozess unterstützt und zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben“, so Göran Sell, Geschäftsführer der Nordseeheilbad Borkum GmbH. Besonders erfreulich sind die Förderzusa-

Borkum Watt

NATUR

100%
Regenerative
Energie

Für einen **kleinen Aufpreis***
Großes bewirken!

Jetzt unter Tel. 933-800 informieren!

Mein Borkum -
meine Energie.

* Etwa 15 Euro/ Jahr bei einem durchschnittlichen 3-Personen-Haushalt

Unsere Stadtwerte – Unsere Energie



Foto: Delugan Meissl Associated Architects

gen und die bereits begonnen Baumaßnahmen auch im Hinblick auf Borkum 2030 – „Borkum als emissionslose Insel“, da die klimaneutrale Energieversorgung

der Bauvorhaben nun ebenfalls angegangen werden kann. Dies ist das achte Entwicklungsziel des ISEK: „Borkum wird nachhaltig, klimaneutral und emissionsfrei“

(Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept, Seite 45).

Auch Frank Schlegelmilch vom Stadtplanungsbüro BPW baumgart + partner zeigt sich zufrieden: „Mit der Förderzusage werden die Qualität der Vorarbeiten mit Borkum2030, ISEK und VU gewürdigt, welche formale Voraussetzungen für die Städtebauförderung waren. Andererseits sind damit natürlich auch Erwartungen an die Politik, Verwaltung und Eigentümer verbunden, die Planungen für die Reede nun zu konkretisieren und konsequent umzusetzen. Mit der Städtebauförderung, der Entwicklung des Offshore-Quartiers und den Sanierungen von Deich und Jugendherberge besteht nun die einmalige und reale Chance, das erste Entwicklungsziel des ISEK umzusetzen: Reede wird ein maritimer und lebendiger Ortsteil für Arbeit, Wohnen und Tourismus.“

Lighthouse

maritim
und textil

Tee & Sanddorn Spezialitäten
Maritime Dekorationen
Fischerhemden
Souvenirs

T-Shirt  **Factory** 

Mehr als 100 verschiedene Motive für Kinder & Erwachsene

- T-Shirts • Sweatshirts • Hoodies • Jacken • Taschen
- Orig. Elbsegler • Hüte • Mützen & Basecaps
- Hand-, Sport & Reisetaschen • Gürtel
- Outdoor-, Wind- und Regenjacken
- Südwester • Tücher & Schals

 Inh. Michael Münzing • Franz-Habich-Straße 4 • 26757 Borkum
Kontakt: Lighthouse-shop@t-online.de/www.Lighthouse-Borkum.de